Indiana Tribüne.

Jahrgang 10. | Office: No. 120 Ost Maryland Straße. | Nummer 177.

Indianapolis, Indiana Donnerstag, den 17. März 1887.

Anzeigen

in dieser Spalte kosten 5 Cents per Zeile.

Anzeigen in welchen Stellen gesucht, oder offerirt werden, finden unentgeltliche Aufnahme.

Dieselben bleiben 8 Tage stehen, können aber unbeschränkt erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Mann und Frau, Europäer, für allerlei hausarbeit, der Mann muß mit Pferden umgehen können; eine sehr gute Stelle. E. H. Lüdemann, Talbott Block. 20mj

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit. No 303 Ost Market Straße. 20m

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Kochen, Waschen und Nähen. 20

Verlangt wird ein Junge von 14 bis 16 Jahren, für eine Stärkerei. Näher bei Ernst Knoke, 113 Ost Washington Straße. 20m

Verlangt: Ein Junge von 15 bis 18 Jahren, der mit Pferden umgehen kann. Nachzufragen No 124 South Alabama Straße. 18m

Verlangt wird ein Schmied oder ein Wagenbauer für ein Schmiedewerkzeug von A. H. Kissel an der Brookville Road, 7 Meilen östlich von der Stadt. 19m

Stellegesuche.

Gesucht wird Stelle von einem jungen Manne. Nachzufragen No 373 North Delaware Straße. 20m

Gesucht: Ein junges Mädchen sucht eine Stelle. No. 41 Lewis Straße. 20m

Zugelaufen.

Zugelaufen: Ein braunes Pferd. Kann von dem Eigenthümer No 529 Süd New Jersey Straße abgeholt werden. 18mj

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Haus No. 9 Hoyt Avenue, weit unter Preise. 15mj

Zu verkaufen: Haus No. 116 Areer Straße, mit 4 Zimmern und großem Stall um $1300. 18mj

Zu verkaufen: Häuser, Lotten, Farms u. s. w. Alex. Metzger, Agent, Odd Fellows Hall 2 Stock.

Zu verkaufen: Eine gebrauchte Singer Nähmaschine — billig. No 167 North Spring Str. da

Zu verkaufen: Eine Anzahl Haushaltungsgegenstände, Schlafs-, Wohnzimmer- und Kücheneinrichtung; auch eine Nähmaschine. Alles billig. No 605 Madison Avenue. da

Zu verkaufen:

900 Lampen, 15, 20 und 25 Cents.
500 gemalte Lampen 75 Cents bis $1.00.
600 Hängelampen @ $2 bis $5.00.

F. B. Smith & Co.,
No. 30 & 32 North Illinois Straße.

Verschiedenes.

Vollmachten werden ausgefertigt und Gelder aus Europa eingezogen von Robert Kempf, öff. Notar, 434 Süd Meridian Straße. Prompte und billige Bedienung.

Zur Beachtung!

Die in Buchform erschienenen Reden der verurtheilten Chicagoer Anarchisten sind bei mir zu haben. Die deutsche Ausgabe kostet 15 Cents.

Carl Pinapank,
No. 7 Süd Alabama Str.

Zu verleihen:

$400 gegen gute Sicherheit

Herm. Sieboldt,
No. 112½ Ost Washington Straße.

Moderne Frühjahrs-Hüte!

Ein volles Lager von den allerneuesten Moden.

Herren- und Knaben-Hüte!

Bamberger,

No. 16 Ost Washingtonstr.

Der berühmte Wiener Kaffee, welcher berechtigterweise gelegentlich der Philadelphia Ausstellung in 1876 eine so große Rolle spielte und für 15 Cents per Tasse verkauft wurde, war zu gleichen Theilen aus ächtem Mokka und Java zusammengesetzt. Der Kaffee wurde jeden Morgen frisch gebrannt und mit geschlagener Sahne servirt.

Französischer Frühstück Kaffee ist ein Gemisch von Mokka, Java und Golden Rio.

Wenn die Qualität dieser Sorten gut ist, bekommt man ein ebenso schmackhaftes als starkes Getränke. Wir haben eine Spezialität in feinen Kaffees und haben eigene Maschinerie und Mühlen, unter der Leitung eines erfahrenen Kaffeebrenners, ferner eine Kundschaft, welche es uns ermöglicht, obige Sorten jeden Tag frisch zu brennen, so daß alle Kunden zufriedengestellt werden in den Läden von

H. H. LEE.

Neues per Telegraph.

Wetter-Aussichten.

Indianapolis, 17. März. Schönes wärmeres Wetter. (Das prophezeit der Wetterclerk nun schon seit acht Tagen und dabei bleibt es miserabel kalt.)

Eisenbahnunglück.

Parkersburg, 17 März Zwölf Meilen von hier auf der Marietta Mineral Bahn stürzte eine Lokomotive von einer 90 Fuß hohen Brücke herab. Auf der Lokomotive befanden sich zur Zeit fünf Personen. Zwei von ihnen fanden sofort ihren Tod. Die andern drei sind lebensgefährlich verletzt.

Elmira, N. J., 17 März. Auf der Elmira, Cortland und Northern Eisenbahn entgleiste gestern ein Zug. Fünfzehn Personen wurden verletzt.

Massenverhaftung.

St. Petersburg, 17. März 478 Nihilisten wurden wegen des fünften Anschlages auf das Leben des Kaisers verhaftet.

Editorielles.

— Robert Ingersoll verwahrt sich aus Leibeskräften gegen den Sozialismus. Das ist ja selbstverständlich. Der Mann ist erstens reich, zweitens prominent und der Sozialismus ist „unamerikanisch". Dagegen schreibt er in einem Aufsatze in der „North American Review":

„Eine neue Partei ist im Entstehen begriffen, eine Partei, deren Führer nicht Politiker sind, deren Mitglieder nicht Aemter suchen. Von denen, welche leiden, und von denen, welche mit ihnen sympathisiren, haben sich viele zusammengefunden. Die Lohnarbeiter und die Leute, welche Arbeit suchen, erheben Protest. Diese Partei ist ein Werkzeug zur Erlangung von gewissen Dingen, welche viele Millionen sehr nahe angehen. Unter ihnen besteht das Gefühl, daß die Arbeiter nicht Mangel leiden, daß der Fleißige nicht arm sein soll. Sie hoffen, daß Männer, Frauen und Kinder nicht für immer die Opfer der Unwissenheit und der Noth sein werden und daß die Miethskaserne nicht ewig die Heimath der Armen, die Straßenrinne die Pflegstätte ihrer Kinder sein soll. . . ."

Herr Ingersoll hat sich eben noch nicht die Mühe gegeben, die sozialistischen Ideen zu prüfen, sonst hätte er wahrscheinlich entdeckt, daß es gerade sozialistische Grunnsätze sind, welche dieser neuen Partei Leben einhauchen. Ein Mann, wie Bob Ingeesoll sollte aber nicht oberflächlich urtheilen, sondern studiren.

Ingersoll hat zwar zuweilen gute Gedanken, aber es fehlt ihm an Tiefe und Wissen, und er war stets mehr Schönredner als Gelehrter.

— Das ist „unamerikanisch". Das ist so der beliebte Ausdruck der Prominenten, der allerdings von den Ausländern sehr stark beeinflußten Arbeiterbewegung gegenüber. Wenn nun das Alles, was die Arbeiter, speziell die bösen Sozialisten thun, unamerikanisch ist, dann ist es doch am Platze anzuführen, was „amerikanisch" ist.

Es kann wohl schwerlich in Abrede gestellt werden, daß die Vorgänge in unserem Irrenhause und im südlichen Zuchthause unseres Staates Gewächse amerikanischer Corruption sind, desgleichen die Vorgänge in einem texanischen Gerichte, welche wir vorgestern schilderten, ebenso die Thatsachen, welche zur Zeit die Prozesse gegen die Boddle Aldermen von New York zeigen, desgleichen die Schwindeleien der Chicagoer Hospitalbeamten.

Jetzt stellt sich heraus, daß der demokratische Staatsauditor als ex officio Gefängnißinspektor unter falschem Namen einer Aktiengesellschaft angehörte, welche Sträflingsarbeit miethete. Das ist natürlich amerikanisch.

Die Behandlung der Sträflinge im Staatsgefängniß von West Virginia ist auch ächt amerikanisch. Ein Untersuchungscomite berichtet darüber:

„Eines der beliebtesten sogenannten Strafmittel war unter dem Namen „Shoofly" (Fliegenscheuche) bekannt. . . . Gemäß dem in der Untersuchung erhaltenen Zeugniß ist die „Shoofly" ein Marterinstrument, an welchem der Sträfling festgeschnürt wurde, worauf man aus einem Wasserschlauche einen Wasserstrahl in sein Gesicht sandte. Es wurde herausgebracht, daß diese Behandlung den Sträling oft blind machte, in welcher Verfassung er Wochen lang verblieb."

Ein anderes Mittel hieß „Bull-Ring" und besteht, wie das Legislatur-Comite berichtet, darin, daß Stricke um die Handgelenke des Sträflings geschlungen und über Kurbeln gezogen werden, so lange die Füße des Opfers in freier Luft schweben. In dieser Lage (so sagt der Comitebericht) muß er verharren, bis das Leben nahezu entflohen ist. Eine andere Methode um Disziplin zu erzwingen, ist die gewöhnliche bucking and gagging Methode (in den Bock spannen und knebeln).

Des Witern giebt es eine sinnreich hergestellte Peitsche. Sie besteht aus einem einen Zoll breiten Riemen und läuft mitunter gabelförmig aus, um ihren Nutzen zu vergrößern, ohne daß der Executor sich mehr anzustrengen braucht. Das Zeugniß beweist, daß sie ausgezeichnet auf dem bloßen Rücken eines Sträflings arbeitet, — „sein Rücken wurde durch die Peitsche förmlich in Stücke geschnitten," — ist die Aussage eines Zeugen. Ein Mann, Namens Fawcett, wurde etwa hundertmal gepeitscht. Sein Verbrechen bestand darin, daß er die von ihm von den Contraktoren verlangte Arbeit nicht leisten wollte oder konnte. Niemand wird darüber erstaunt sein, daß Fawcett todt ist."

Man sieht, dies ist ächte „amerikanische" Barbarei, und es ist immer gut, wenn man lernt, das „Amerikanische" von dem „Unamerikanischen" zu unterscheiden.

Drahtnachrichten.

Prügelei in einem deutschen Frauenverein.

New York, 16. März In dem Frauenunterstützungsverein des deutschen Schützenbundes zu Newark hatten sich zwei Parteien gebildet und zwar hauptsächlich in Folge der Erwählung eines Herrn Hilsen zum Finanzsekretär. Eine Frau Schmidt ließ Herrn Hilsen wegen Unterschlagung von Geldern verhaften, es stellte sich aber heraus, daß die Anklage eine böswillige war. In der nächsten Versammlung stellten sich die Anhängerinnen der Frau Schmidt frühzeitig ein und nahmen eine Beamtenwahl vor. Als nun Frau Hilsen und ihre Freundinnen kamen und sahen was vorging, dauerte es nicht lange, bis es von Worten zu Prügeln kam. Frau Schmidt hatte eine Peitsche mitgebracht und hieb wie rasend darauf los. Polizei mußte gerufen werden, um die raufenden Weiber auseinanderzubringen, und mehrere von ihnen wurden verhaftet.

Wieder frei.

Milwaukee, 15 März. Frank Hirth und Adam Palm, welche in Folge der Mai Unruhen im vorigen Jahre zu 9 Monaten Arbeitshaus verurtheilt wurden, sind soeben nach Ablauf ihrer Strafzeit wieder freigelassen worden. Simon wird in fünf Tagen das Arbeitshaus verlassen.

Die Sozialisten wollen den politischen Streber Emil Wallber in seiner Kandidatur für das Amt des Oberrichters nicht unterstützen, obwohl derselbe ein Turner ist. Sie unterstützen keinen Kandidaten der alten Partei.

Schuldig.

San Francisco, 16 März. J. E. Steites, der angeklagt war, eine Dynamitbombe auf das Geleise der Sutter Straße Bahn gelegt zu haben, wurde heute von der Jury schuldig befunden. Das Urtheil wird am Samstag gesprochen werden.

Noch ein „Pool".

Chicago, 16 März. Dreißig Essigfabrikanten aus verschiedenen Theilen des Landes kamen heute hier zusammen und beschlossen, einen Pool zu gründen, um die Essigfabrikation im Westen zu reguliren. Es wurde beschlossen, die Fabrikation einzuschränken und die Capazität der Fabriken nicht zu vergrößern.

Unter Bürgschaft.

Chicago, 16 März. Die verhafteten Hospitalbeamten wurden unter $10 000 Bürgschaft per Mann gestellt und nach Ausfertigung der Bürgschaftsdokumente entlassen.

Der Kadet.

Die Kirchenvorlage.

Berlin, 16 März. Der Bericht der Commission über die Kirchenvorlage wird im Landtage am nächsten Freitage vorgelegt werden. Den Ultramontanen gehen die Bewilligungen nicht weit genug, und Windthorst sprach sich dahin aus, daß kein Friede zwischen Staat und Kirche sein könne, bis die Forderungen des Centrums bewilligt seien.

Das Attentat.

London, 16 März. Die vollständigste Depesche über die Attentatsberichte enthält die „Times". Es scheint nach derselben, daß man es nur mit einem Attentat zu thun hat, das am Sonntag ausgeführt werden sollte; indeß ist zwischen den Ereignissen vor, während und nach der Ausfahrt des Zaren zu unterscheiden.

Ehe der Kaiser ausfuhr, telegraphirte die Polizei, sie hege schweren Verdacht, daß man irgendwelche Gewalt versuchen werde, und rathe Ihro Majestät, die Route ihrer Fahrt zu ändern.

Demgemäß machte die kaiserl. Kutsche einen Umweg und vermied die innere Stadt. Mittlerweile wurden in der Ecke der Newski-Aussicht und der großen Morskada, wo die Attentäter vergebens auf den Kaiser warteten, eine Anzahl Verhaftungen vorgenommen.

Am Montag wurden indeß viele der 200 Verhafteten wieder freigelassen. Der Haupt-Attentäter ist ein Mann von kurzer Statur. Er verweigert auf alle Fragen die Antwort.

Eine Depesche von St. Petersburg sagt, daß zwei von den sechs auf dem Newski Prospekt verhafteten Personen ganz jung sind, zwei gehören dem Bauernstande an. Alle sechs hatten Gift bei sich, um im Falle ihrer Verhaftung Selbstmord zu begehen, in Folge des plötzlichen Angriffs aber bekamen sie keine Gelegenheit dazu. Unter den Verhafteten befinden sich zwanzig Studentinnen des Bestuschiff Instituts.

Der Berliner Correspondent des „Standard" sagt, daß die Verschwörung eine rein nihilistische sei.

Der Nachfolger Jacobini's.

Rom, 16 März. Zum Nachfolger des verstorbenen Cardinals Jacobini als päpstlicher Staatssekretär wird wahrscheinlich Cardinal Vannutelli, päpstlicher Nuntius in Wien, ernannt werden. Der Papst hat die Absicht, den Cardinal Schiaffino für jene Stelle zu ernennen, infolge der starken Opposition von Deutschland und Oesterreich aufgegeben.

Erdbeben, in Deutschland.

Magdeburg, 16 März. Zu Straßfurt (Regierungsbezirk Magdeburg) und an mehreren benachbarten Plätzen ist eine leichte Erderschütterung verspürt worden.

London, 16 März. Auch in Bayern und Württemberg wurden schwache Erderschütterungen wahrgenommen.

Daselbst herrschen jetzt auch heftige Schneestürme.

Heftiger Schneesturm.

Venedig, 16. März. In Venedig und Umgegend wurde durch einen heftigen Schneesturm aller Verkehr unterbrochen. Der Schnee liegt stellenweise fünf Fuß hoch.

Schiffsnachrichten.

Angekommen in:

London: „British Queen" von Boston.

New York: „Moravia" von Hamburg.

Baltimore: „Donau" von Bremen.

Hiesiges.

☞ Die Aktionäre der Chicago, St Louis & Pittburg Bahn hatten gestern ihre Jahresversammlung dahier. Die Einnahmen beliefen sich auf $4 812,316 47 Die Ausgaben auf $3 966 300 98 Die Bahn machte also einen Reingewinn von nahezu einer Million.

☞ Die Commissäre, welche die neuen Irrenasyle errichten, d. h. die Baulichkeiten leiten, begaben sich gestern Abend nach Richmond, um das Irrenasyl daselbst zu inspiziren. Das Irrenasyl in Evansville ist auch schon nahezu fertig, und das in Logansport wird bis zum 1 Juni fertig gestellt werden. Die Beamten für die Anstalten werden von den Commissären angestellt werden.

☞ Nun steigt auch noch Frau No. 1 dem Wütherich John E. Brown, alias Davis auf die Bude, nachdem der Vater der Frau No. 2 bereits Schritte zur Ueberführung wegen Bigamie gegen den Herrn Schwiegersohn eingeleitet hat. Frau Brown No. 1 ist gestern nach Cincinnati gereist und wird Alles versuchen, den Mann der sie und Andere betrogen, hinter Schloß und Riegel zu bringen. Brown ist übrigens ein Detektiv, und das sagt genug.

☞ Im September 1882 starb hier der katholische Priester McDermott und hinterließ ein Vermögen von $7 000 über welches der katholische Priester O'Donaghue als Administrator eingesetzt wurde. Letzterer machte dem Gerichte die Mittheilung, daß die Erben, die jedenfalls in Irland wohnen, bis jetzt nicht gefunden werden könnten und er erwirkte von Richter Ayres die Erlaubniß nach Irland zu reisen und sich selbst nach den Erben umzuschauen. Ob er die Erben leichter ermitteln kann als die Gerichte in Irland, bleibt abzuwarten.

Große März-Feier

— veranstaltet von der —

Sozialistischen Sektion No. 1!

— am —

Sonntag, 20. März '87, in der Mozart-Halle.

PROGRAMM:

1. Theil.
1. Ouverture ..... Union Band
2. Sopran Solo ..... Frl. Lina Höffer
3. Tenorsolo ..... Hr. Conr. Ries
4. Baritonsolo ..... Hr. M. Schwarzer

2. Theil.
1. Die moderne Dreieinigkeit ..... Tableau
2. Festrede ..... Herr. Phil. Rappaport
3. Der Freiheit Wettersturm ..... Soz. Sängerbund

3. Theil.
1. Das Turnier, Deklamation ..... Fr. Marie Augustin
2. Duett ..... Herr Ries und Schwarzer
3. Freiheitslied ..... Soz. Sängerbund

4. Theil.
Freiheitsmorgen { a) Tableau ..... b) Deklamation ..... Frl. Fanni Oppenheimer c) Gesang ..... Soz. Sängerbund

Zum Schluß: Großer Ball. Anfang halb acht Uhr.

Eintritt für Herren 25 Cents. Damen 10 Cents.

Bauplätze

in Zimmer und Ferger's Süd-Ost Sub-Division. Diese Bauplätze sind schön gelegen, einen halben Square vom Schulhause, zwei Square südlich von der Prospekt, an Orange und Spruce str., sind zu annehmbaren Preis und beliebigen Zahlterminen zu haben.

Straße und Seitenwege gemacht.

Charles Werbe,
Real Estate & Loan-Agent.
No. 115½ Ost Washington Straße.

Zum Geschäfte bereit.

Kommt und seht unsere Waaren.
Fuller & Warren Ranges.
Miller Wrought Steel Ranges,
Indianapolis Oefen
„Quick Meal" Gasoline Oefen.
„Alaska" Refrigerators" (hartes Holz), Eisbehälter, Kücheneinrichtung.

Wm. H. Bennett & Son,
No. 38 Süd Meridian Straße

☞ Heizöfen können bei uns während des Sommers untergebracht werden

Dr. PANTZER

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung:

No. 280 Ost Market Straße

Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags.
7 — 8 Uhr Abends.

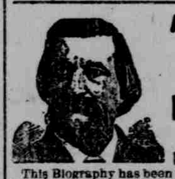
☞ Telephon 908

J. G. PARSONS,

Zahn-Arzt!

No. 30 W. Washingtonstr.,

über der „Rewd"-Office.



AGENTS WANTED FOR THE AUTHORIZED LIFE OF LOGAN with introduction by MRS. LOGAN.

This Biography has been more that two years in preparation. Gen. Logan himself furnished the data to the author, Geo. Francis Dawson, his intimate friend and associate; and before his death he read all but the closing chapters of the work and gave it his unqualified endorsement. Mrs. Logan states this in the introduction. A million admirers of the dead Chieftain want this thrilling story of his great career in peace and war. Splendidly illustrated with portraits and battle scenes. Send quick $1 for outfit and get choice of territory. Address,

N. G. HAMILTON & CO., Cleveland, O.

Strik zu Ende.

Heute früh haben die Arbeiter der Atkins'schen Sägefabrik die Arbeit wieder aufgenommen, nachdem sich Herr Atkins verpflichtet hatte, eine etwaige Lohnreduktion 30 Tage vorher anzukündigen. Bezüglich der Lehrlingsfrage bleibt's beim Alten.

☞ Der Grand Council des Ordens der „Chosen Friends" hatte gestern seine Jahressitzung und Beamtenwahl.

☞ Heute ist der letzte Tag der Sitzung der Grand Jury. Dieselbe beschäftigte sich in der letzten Zeit fast ausschließlich mit der Untersuchung der Wahlschwindeleien, ist aber damit noch nicht fertig. Es wird davon gesprochen, eine Extrasitzung zu berufen, um die Untersuchung zu Ende zu führen. Das bis jetzt abgegebene Zeugniß ist ungefähr dasselbe, welches vor Bundeskommissär Van Buren abgegeben wurde.

☞ Katie Brodenbecker hat vor kurzer Zeit eine Waschanstalt errichtet und hat einen Theil des dazu nöthigen Geldes von Arthur Whitiel vorgestreckt erhalten Da sie bis jetzt noch nicht im Stande war, das Geld zurück zu erstatten, wurde sie von Whitsell verklagt und Constable Glaß hat in Folge dessen die ganze Einrichtung mit Beschlag belegt. Darauf hin verklagte sie nun Whitsell und Constable Glaß auf Zurückerstattung des Eigenthums und $2000 Schadenersatz.

Mullaney & Hayes,

—Wholesale Händler in—

Spirituosen, Kentucky Whiskeys, Weinen, 2c.

Unsere Specialitäten:

Mullaney & Hayes' ächter alter Bourbon. Maple Grove Bourbon. Rye Whiskey.

Einzige Agenten für COTE d'OR.

No. 123 Süd Meridian Straße.

M. S. HUEY & SON,

— Fabrikanten von —

Holz-Kaminsimsen, [Mantels,] und Schränken.

Bauholz-Händler.

No. 73 Pendleton Avenue.

Laden für Kleinverkauf.

Kaminsimse, Grates, Heerde und Einfassungen.

No. 116 Nord Delaware Strasse.

Eröffnung eines neuen Herrenschneider-Geschäfts!

LOUIS ADAM & COMPANY,

No. 76 Ost Washington Straße, No. 76.

Reichhaltige Auswahl von importirten und einheimischen Stoffen für Herrenkleider jeder Art.

Reelle Bedienung! Mäßige Preise!

C. Maus' Lagerbier Brauerei!

Liefert Lagerbier in Flaschen und Gebinden.

Telephon 221. Indianapolis, Ind.

Lieblings-Bier.

Aurora!

Pilsener- und Lager-Bier

in Gebinden und Flaschen, zu beziehen von

August Erbrich,
No. 220 & 222 Süd Delaware Str.